POSEIDON

POSEIDON

Programm / Ausschreibung	FinVn 22/23, Energie- u. Umwelttechnologien, Driving Urban Transitions to a Sustainable Future (DUT) - (EU) Ausschreibung 2022 (EU)	**Status**	laufend
Projektstart	04.12.2023	**Projektende**	03.12.2026
Zeitraum	2023 - 2026	**Projektlaufzeit**	37 Monate
Keywords	POSEIDON		

Projektbeschreibung

POSEIDON geht an bestehen Stadtviertel mit einer ausgeklügelten Methodik ran und entwickelt den Übergang zu Positivenergievierteln (PEDs). Die erarbeiteten Lösungen kombinieren die energetischen, ökologischen und sozialen Aspekte der Nachhaltigkeit von Stadtvierteln. POSEIDON konzentriert sich hierbei auf mediterrane Städte, die ähnliche klimatische Merkmale, aber wo auch die Menschen ähnliche soziale Gewohnheiten und Lebensstile aufweisen. Konkret wird die POSEIDON-Methode die Durchführung eines Prozesses in sieben Schritten ermöglichen, der auf drei Leitfäden und Werkzeugen basiert. Der erste Schritt ist die Durchführung einer multikriteriellen Entscheidungsanalyse zur Identifizierung und Auswahl der am besten geeigneten Gebiete in der Stadt für die Einführung von PEDs. Anschließend wird das POSEIDON-Tool entwickelt, ein Software-Tool zur Unterstützung, Modellierung und Simulation des Designs von PEDs. Parallel werden die POSEIDON-Living-Labs implementiert, das die Stadtteilbewohner einbezieht und zu Akteuren des Wandels macht, die die Umsetzung von PEDs forcieren können. Als Output wird eine Region sensitive Methodik mit erprobten Übergangsszenarios entwickelt, welche für diverse bestehende Quartiere im Süden Europas relevant sind und Potenziale und Roadmaps zeigen wie diese zu PEDs transformiert werden können, während die Bürger fair und aktiv einbindet. POSEIDON wird die Möglichkeiten von PEDs aufzeigen, dabei aktiv Bewohner:innen aktivieren um die Energiewende voranzutreiben und Klimaneutralität zu erreichen. Die Ergebnisse des Projektes sind wichtige Bestandteile von Planungsstrategien für Mittelmeerstädte und haben das Potenzial ein großes Gebiet Europas in der Energietransition zu unterstützen.

Abstract

POSEIDON has the ambition to develop a methodology that fosters the transition from existing districts into Positive Energy Districts (PEDs), by combining solutions that address energy, environmental and social aspects of district sustainability. POSEIDON focuses on the development of a methodology for Mediterranean cities which, in addition to presenting similar climatic characteristics, share common social customs and lifestyles. Concretely, POSEIDON methodology will enable to execute a process in seven steps based on three guides and tools. First, a multi-criteria decision analysis will be conducted to identify and select the most suitable areas of the city for the implementation of PEDs. Then, the POSEIDON tool, a software tool to support, model and simulate the design of the PED, will be developed. Meanwhile, the POSEIDON Lab, that involves the inhabitants of the districts and converts them into actors of change able to support PED implementation, will be

implemented. As a result, the methodology will generate a transition scenario from the initial state of the district towards a PED, that fairly and consciously includes citizens. By doing so, POSEIDON aims to demonstrate the opportunity that PEDs represent for energy transition and climate-neutrality and promote their integration in planning strategies of Mediterranean cities.

Projektpartner

- Wonderland - platform for european architecture